

Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Haushaltssatzung für 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren!

Das Warten auf die geprüfte Eröffnungsbilanz hat ein Ende

Warum entscheiden wir erst heute über den Haushalt 2012?

Ihnen ist bekannt, dass die Kommunen in NRW spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen haben. Vorher gab es die kameralistische Buchführung.

Eine vorläufige Eröffnungsbilanz wurde bereits im Juni 2009 vorgelegt. Erst im letzten H+F Ausschuss wurde diese, durch einen Wirtschaftsprüfer testiert, vorgelegt.

Zwischenzeitlich hat der Rat seine Entscheidung über den Haushalt 2012 u. a. davon abhängig gemacht, dass vorher die testierte Eröffnungsbilanz vorgelegt wird.

Dies ist zwischenzeitlich geschehen. Der Rat kann somit heute über den Haushalt 2012 entscheiden.

Es ist müßig, alle Gründe aufzuzeigen, warum dies erst heute vorgenommen wird. Der Blick muss nach vorne gerichtet werden. Hier steht der Kämmerer in der Pflicht, die zugesagten Termine zukünftig genau einzuhalten. Es wird nicht mehr akzeptiert, dass zeitlich gegebene Zusagen nicht eingehalten werden. Bis heute liegen uns keine geprüften Jahresabschlüsse für die Jahre 2009 und 2010 vor. Diese sollen uns im Dezember 2012 mit der Einbringung des Haushaltes 2013 vorgelegt werden.

Wir fordern schon jetzt, dass auch der geprüfte Abschluss 2011, bis zur Zustimmung des Haushaltes 2013 durch den Rat, vorgelegt werden muss.

Auf den Briefwechsel mit dem Landrat in dieser Sache möchte ich hier nicht näher eingehen, weil sich diese Angelegenheit durch den heutigen Beschluss des Rates erledigt hat.

Ich werde heute für die SPD-Fraktion nur eine sehr kurze Haushaltsrede 2012 vortragen. Denn nach Anzeige bei der Aufsichtsbehörde hat die Verwaltung erst ab Ende Oktober 2012 im investiven Bereich die Möglichkeit, Planungsaufträge, Baumaßnahmen oder dergl. zu vergeben.

Politische Akzente für die restlichen 2 Monate des Jahres 2012 sind kaum möglich.

Das ist auch der Grund dafür, warum wir heute nicht mehr auf der ursprünglich geforderten Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse für die Jahre 2009 und 2010 vor Beschluss über den Haushalt 2012 beharren.

Schon jetzt teile ich mit, dass die SPD-Fraktion erwartet, dass die Verwaltung das Recht der Fachausschüsse zu einer ausführlichen Beratung des Haushalts wieder respektiert und unterstützt.

Es kann auch nicht angehen, meine Damen und Herren von der CDU Fraktion, dass Sie allen Entscheidungen in den Fachausschüssen zugestimmt haben und im H+F Ausschuss Beratungs-

bedarf reklamieren. Auf diese Art und Weise wird die Beratung im Rat deutlich überlastet. Wir bitten um konstruktive Vorberatungen.

Trotz der kurzen Rede ist es dennoch notwendig, einige Sachverhalte vorzutragen.

Schlauchtrockenturm

Im Entwurf war dieser Turm nicht etatisiert. Nach unserer Auffassung wird der Brandschutzbedarfsplan eingehalten, ob mit Trockenturm oder mit einer anderen Lösung. Daher stimmen wir dem Etatansatz mit einem Sperrvermerk zu, dass vor der Vergabe zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass keine Alternativlösung (Kooperation oder dergl.) wirtschaftlicher ist.

Umbau Löschzug IV

Der Etatansatz für den Umbau betrug 600 T€, nach neuen Berechnungen erhöht sich der Betrag um 1,6 Mio €. Kein Ausschuss wurde vorher informiert, das ist nicht nachvollziehbar. Zu Recht wurde die Reißleine gezogen, der bisherige Etatansatz wurde übernommen.

Turnhalle Witzhelden

Bisher sind wir von Kosten in Höhe von nur ca. 600 T€ ausgegangen. Auch diese Kosten sollen insgesamt 2,2 Mio € betragen. Auch das ist nicht nachvollziehbar. Hier müssen Alternativlösungen gesucht und gefunden werden. Es muss gespart werden.

Hebesatz

Es ist richtig, wir haben bereits im vergangenen Jahr über die Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer gesprochen.

Die SPD-Fraktion lehnt die Erhöhung der Hebesätze ab, somit sind wir gegen die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer.

Die SPD-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2012, dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2015 und dem Stellenplan 2012 zu.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Leichlingen, 24.09.2012

Hans Gonska

SPD-Fraktionsvorsitzender